



Auszug aus der Verhandlungsschrift

über die 30. Sitzung der Gemeindevertretung Au, am Donnerstag, den 10. Oktober 2013 um 20.15 Uhr im Gemeindeamt Au

Beratungsergebnisse und Beschlüsse

- Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit:**
Bürgermeister Ing. Andreas Simma eröffnet um 20.15 Uhr die 30. Sitzung, begrüßt die anwesenden Mitglieder der Gemeindevertretung gibt die Entschuldigungen bekannt und stellt die Beschlussfähigkeit fest.
- Das Sitzungsprotokoll vom 14.08.2013 sowie das Bauausschussprotokoll vom 24.06.2013 und das Schulausschussprotokoll vom 02.09.2013 werden in der vorliegenden Form einstimmig genehmigt.
- Grundbenützungsbereinkommen mit der VKW:**
Die VKW AG plant, eine Erdkabelleitung durch das Gemeindegrundstück GST-Nr. 3775 zur verlegen. Das Grundstück liegt an der Landesstraße L193 unterhalb des Adlerwirts-Rain. Dazu ist die Zustimmung der Gemeinde zu einem Grundbenützungsbereinkommen notwendig. Die Gemeindevertretung ist einstimmig für das Übereinkommen, wie es vom Vorsitzenden vorgelesen wurde.
Der Bürgermeister berichtet, dass dieses 30 kV Erdkabel benötigt wird, falls das Kraftwerk Argenbach wirklich gebaut wird. Zusätzlich ist im Bereich unterhalb des Hotels Adler noch eine Trafostation notwendig. Planung und Standort sind derzeit von der VKW in Ausarbeitung bzw. in Abklärung. In dieser neuen Trafostation wird auch der bestehende Mast-Trafo beim Hotel Adler integriert, sodass dieser dann abgetragen werden kann.
- Übernahme der Auftriebsprämie anlässlich der Viehausstellung des Viehzuchtvereins:**
Die Gemeindevertretung ist einstimmig für die Übernahme einer Auftriebsprämie in Höhe von € 10.- pro Stück Vieh anlässlich der Viehausstellung des Viehzuchtverein Au. Die Ausstellung findet voraussichtlich am Samstag den 12. Oktober statt. (Stimmhaltung Christoph Moosmann wegen Befangenheit). Christoph bedankt sich bei der Gemeindevertretung für die Unterstützung.
- Minimierung des gesetzlich vorgeschriebenen Mindestabstandes für einen geplanten Gesteinsabbau im Bereich Gruben lt. Mineralrohstoffgesetz:**
Die kommissionelle Verhandlung für den geplanten Gesteinsabbau und Wiederauffüllung mit Aushubmaterial im Umfang von ca. 6.600m³ im Bereich Gruben hat am 12.9 stattgefunden. Nach dem MINROG-Gesetz muss für einen Gesteinsabbau ein Mindestabstand von 300 Metern zum nächstgelegenen gewidmeten Grundstück eingehalten werden. In begründeten Fällen kann dieser Abstand auf 100 Meter verringert werden.
Folgende schriftliche Stellungnahme wird seitens der Gemeinde für das Vorhaben abgegeben:

Das Material für die Wiederverfüllung soll in erster Linie aus dem Bereich Hinterwald kommen. Sollte von weiter her Material zugeführt werden, so ist das Einvernehmen mit der Gemeinde Au herzustellen.

Die Gemeinde Au als Eigentümerin der Wegparzelle GST-Nr. 4245/15 hat die Zustimmung für die bestehende Deponie im Jahr 2011 erteilt, weil deren Laufzeit klar an das Projekt Hochwasserschutz Bregenzerach geknüpft war. Das jetzige Vorhaben steht in keinem Zusammenhang mehr mit diesem Projekt.

Die Zufahrt hat wie bei der Verhandlung besprochen, über die Achfurt und Dürrenbach zu erfolgen. Das Zu- und Abführen von Material über die Gemeindestraße durch die Viehweide Wieden ist nicht zulässig. Sollte im Frühjahr (nach Ablauf der Bewilligung der Zufahrt über die Ache) das An- und Abtransportieren von Maschinen und Geräten über die Gemeindestraße für allfällige Restarbeiten notwendig sein, ist vorher die Zustimmung der Gemeinde Au einzuholen. Es sind alle Maßnahmen und Vorkehrungen zu treffen, die eine Verschmutzung der L 200 verhindern. Die im Antrag bzw. Bescheid angeführten Arbeitszeiten sind genau einzuhalten. Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig die Minimierung des Abstandes lt. MINROG auf 100m (1 Enthaltung wegen Befangenheit)

6. **Beratung zu Stellungnahmen bei verschiedenen Bauverfahren:**

Erweiterung Sägewerk Kopf: Verschiedene Umbau- und Erweiterungsmaßnahmen sind geplant, darunter auch die Erhöhung des bestehenden Späne-Silos um 5m. Es wird als sehr positiv erachtet, dass künftig während der Ent- und Beladevorgänge keine LKW's mehr auf der L200 stehen sollen. Auch die Verlängerung der Regalwand wird für die Anrainer hinsichtlich des Schallschutzes eine Verbesserung darstellen. Die Dimension des Späne-Silos wird von der Gemeindevertretung eher kritisch gesehen. Aus der Stellungnahme des Landesraumplaners geht hervor, dass die Errichtung des Späne-Silos vertretbar ist, wenn einige Auflagen erfüllt werden (z.B. Ausführung mit sägerauer Holzschalung und natürlicher Vergrauung, dunkle oder begrünte Dachfläche, keine Rohre, Hauben oder Werbeanlagen und keine Beleuchtung des Silos).

Abbruch- und Wiederaufbau Hinterhaus Schrecken 165: Für die geplanten Baumaßnahmen ist eine Abstandsnachsicht gegenüber der Gemeindestraße GST-Nr. 5638 notwendig. Grundsätzlich wird die Gebäudekannte um 1m von der Gemeindestraße abgerückt. Zur Erschließung des neuen Obergeschosses ist jedoch straßenseitig ein Laubengang auf Säulen vorgesehen. Die Fußgänger könnten unter dem Laubengang hindurchgehen. Alles in allem ist durch das geplante Vorhaben für sämtliche Verkehrsteilnehmer eine Verbesserung zu erwarten. Eine Abstandsnachsicht wird in Aussicht gestellt sobald vollständige Planunterlagen vorliegen. Für die Benützung des Gehweges unterhalb des Laubenganges soll mit dem Bauwerber eine schriftliche Vereinbarung abgeschlossen werden.

7. **Anpassung der Solarförderungsrichtlinien der Gemeinde:**

Der Bürgermeister verliert die bestehenden Richtlinien zur Solarförderung der Gemeinde Au. Bisher werden in die Dachfläche integrierte Anlagen gefördert. Solaranlagen die an Gebäude-Außenfassaden angebracht sind gegebenenfalls erst nach der Begutachtung durch den Bauausschuss. Freistehende oder auf Dachflächen aufgestellte Anlagen werden auf Grund der Störwirkung für das Landschafts- und Ortsbild von der Förderung ausgenommen. Grundsätzlich wird die Errichtung von Solaranlagen im Hinblick auf die Nutzung von erneuerbaren Energien ausdrücklich gewünscht. Es wird vorgeschlagen, auf Grundlage der Richtlinien der Energieregion Vorderwald und des Energieinstituts Vorarlberg für die Gemeinde Au passende Richtlinien auszuarbeiten und auf einer der nächsten Sitzungen zu beschließen. Die Aufnahme dieser Richtlinien in die Bauordnung der Gemeinde Au soll überlegt werden. Die Beschlussfassung zu dieser Vorgangsweise erfolgt einstimmig.

8. Vergabe der Absturzsicherung im Bereich Lugerbrücke:

Im Zuge des Hochwasserschutzprojekts Bregenzerach wurde vom zuständigen Planungsbüro M+G ein Angebot für eine Absturzsicherung im Bereich Gorbach eingeholt. Da es sich um einen Geschäftsparkplatz und durch die Bushaltestelle teilweise auch um einen öffentlichen Platz handelt, besteht ein erhöhtes Haftungsrisiko. Aus diesem Grund ist eine Absturzsicherung vorgeschrieben. Ein Teil des Drahtgeflecht-Zauns kann wie ein Tor geöffnet werden um im Winter den Schnee hinauszuschieben. Die Finanzierung erfolgt über das Projekt Hochwasserschutz Bregenzerache. Die Vergabe erfolgt einstimmig an die Firma Schlosserei Moosbrugger.

9. Umwidmung einer Teilfläche der GST-Nr. 5210/1 in Wieden in Baufläche Wohngebiet:

Dieser Tagesordnungspunkt wird einstimmig vertagt, da noch Unterlagen nachgereicht werden

10. Entwurf zum neuen Gemeindearztvertrag:

Die Gemeinden Au und Schnepfau stehen mit Dr. Anton Ganthaler in Verhandlung zu einem neuen Gemeindearztvertrag. Der Bürgermeister liest den zusammen mit Dr. Ganthaler und Bgm. Josef Moosbrugger von Schnepfau ausgearbeiteten Vertragsentwurf vor. Neben den landesweit einheitlichen Entschädigungen für Totenbeschau, Kilometergeld, psychiatrische und Atemschutzuntersuchungen etc. ist auch ein Wartegeld vorgesehen, welches von den Gemeinden Au und Schnepfau getragen wird. Als Aufgabe des Gemeindearztes wurde u.a. auch die Teilnahme am Notarztsystem Bregenzerwald formuliert. Die Gemeindevertreter sind einstimmig für den vorgeschlagenen Gemeindearztvertrag.

11. Leistungsvereinbarung mit der Bregenzerwald Tourismus GmbH:

Zwischen der Bregenzerwald Tourismus GmbH und den Mitgliedsgemeinden des Tourismusverbandes Bregenzerwald soll eine Leistungsvereinbarung abgeschlossen werden. Die Aufgaben der Bregenzerwald Tourismus GmbH waren bisher im Rahmen der Geschäftsordnung festgehalten. Es erfolgte allerdings keine Zieldefinition, keine Festlegung von Zielwerten, kein definierter, darauf abgestimmter Maßnahmenplan und keine Evaluierung. Demzufolge konnten auch die erforderlichen Personal- und Finanzressourcen nicht definiert werden. Es ist das Ziel, die vorhandenen Mittel (Gemeinden und Land) korrekt und im Rahmen der definierten Aufgaben auszugeben bzw. zu verwalten.

Eine Leistungsvereinbarung mit dem Land liegt bereits vor, sie ist Voraussetzung für den Erhalt der Destinationsstrukturförderung seitens des Landes Vorarlberg. Es wurde nun eine Leistungsvereinbarung mit den Mitgliedsgemeinden des Tourismusverbandes Bregenzerwald vorbereitet, in der die bisher in der Geschäftsordnung festgehaltenen Aufgaben der Bregenzerwald Tourismus GmbH genau definiert sind. Diese wurde den Bürgermeistern im Rahmen einer Informationsveranstaltung in Mellau vorgestellt und wird erläutert. Die Gemeindevertretung beschließt die Zustimmung zur Leistungsvereinbarung der Mitgliedsgemeinden des Tourismusverbandes Bregenzerwald mit der Bregenzerwald Tourismus GmbH.

12. Berichte:

Der Bürgermeister berichtet:

- von einem Besuch mit Eugen Nigsch am Kitzsteinhorn. Dort wurde u.a. ein Skywalk besichtigt.
- von einem Workshop mit dem Institut für Naturgefahren. Thema: Erhebung des Gefahrenpotentials von Gemeinden. Es wird eine Pilotgemeinde für das Projekt gesucht.
- von der durchgeführten Räumung der Geschiebestausperre Wickatobel.
- von der BH-Bauverhandlung beim Sägewerk Kopf.
- von der kommissionellen Verhandlung zur Erweiterung Abbaufeld/Deponie Gruben.
- von einer Vorortbesprechung bezüglich Absturzsicherung im Bereich Gorbach.

- vom Gemeindeergebnis der Nationalratswahl: SPÖ 3,47%, ÖVP 42,63%, FPÖ 19,04%, BZÖ 2,04%, Grüne 8,62%, Frank 6,35%, Neos 16,17%, restliche zusammen 1,68%. Insgesamt wurden 835 gültige Stimmen abgegeben, hinzukommen noch 119 Wahlkarten.
- vom Seniorenausflug organisiert durch die Auer Aktiv Frauen nach Bad Rothenbrunnen.
- von der Abschnittsübung der Jugendfeuerwehren Hinter- u. Mittelwald in Schoppernau.
- vom Auftakt zum Projekt Alt.Jung.Sein im Pfarrsaal. Das Interesse ist sehr groß. Danke an Evi Bayer und Maria Madlener für die Durchführung dieses Projekts.
- von einer Besprechung mit der Benevit-Führung: Es wurde der Arbeitsbericht über das vergangene Jahr vorgestellt. Für das kommende Jahr wird eine neue Beratungsvereinbarung ausgearbeitet. Im Haus St. Josef läuft es sehr gut, die Personalsituation stabilisiert sich.
- von einem Schreiben der Mittelschule Au und beigefügten Bericht. Derzeit 172 Schüler (80 Mädchen, 92 Buben), Verteilung: 74 Au, 55 Schoppernau, 18 Schnepfau, 12 Schröcken, 10 Damüls, 3 Warth. Insgesamt 21 LehrerInnen. Breites Bildungsangebot und umfangreiches Zusatzangebot (ECDL Computerführerschein, zweite Fremdsprache, Sport etc.)
- aus dem Gemeindevorstand:
 - Anstellung Annelies Dünser, Rehmen, als Spielgruppenhelferin.
 - Beratung Sperre Argenzipfel Oberer Weg (Gemeindestraße Lacherbrunnen).
 - Vorfinanzierung Schaden an der Entwässerungen Hinterargenzipfel Lache.
 - Vergabe Sanierung der Filteranlage im Schwimmbad Au.
 - div. Grundteilungen
 - Beratung zum neuen Gemeindearztvertrag.
 - Sanierung Brückengeländer über den Wiederbach beim Haus von Adolf Muxel.
 - Neuregelung der Sachversicherungen, bessere Deckung und Einsparung € 2.800.-

13. **Allfälliges:**

Der Bürgermeister gratuliert GV Hannes Kohler zur erfolgreichen Teilnahme am 3-Länder Marathon.

Martin Natter berichtet, dass am Freitag den 25. Oktober das „Helferfest“ im Schulsaal stattfindet und alle Helfer dazu herzlich eingeladen sind.

Ebenfalls am 25. Oktober nachmittags, findet ein von der Regio organisierter Workshop in Schwarzenberg zum Thema Regionale Betriebsgebiete, Arbeitsplatzentwicklung im Bregenzerwald, statt. Die Gemeindevertreter sind herzlich eingeladen teilzunehmen.

Der Bürgermeister dankt für die Mitarbeit und beendet die Sitzung um 22:45 Uhr.

Der Bürgermeister